

Unfallbeispiele aus der Praxis

**Aufnehmen eines an einer Bügelsäge
abgeschnittenen Metallstücks bei
laufendem Sägeblatt**

Arbeitssituation

Person

- 35-jähriger Beschäftigter

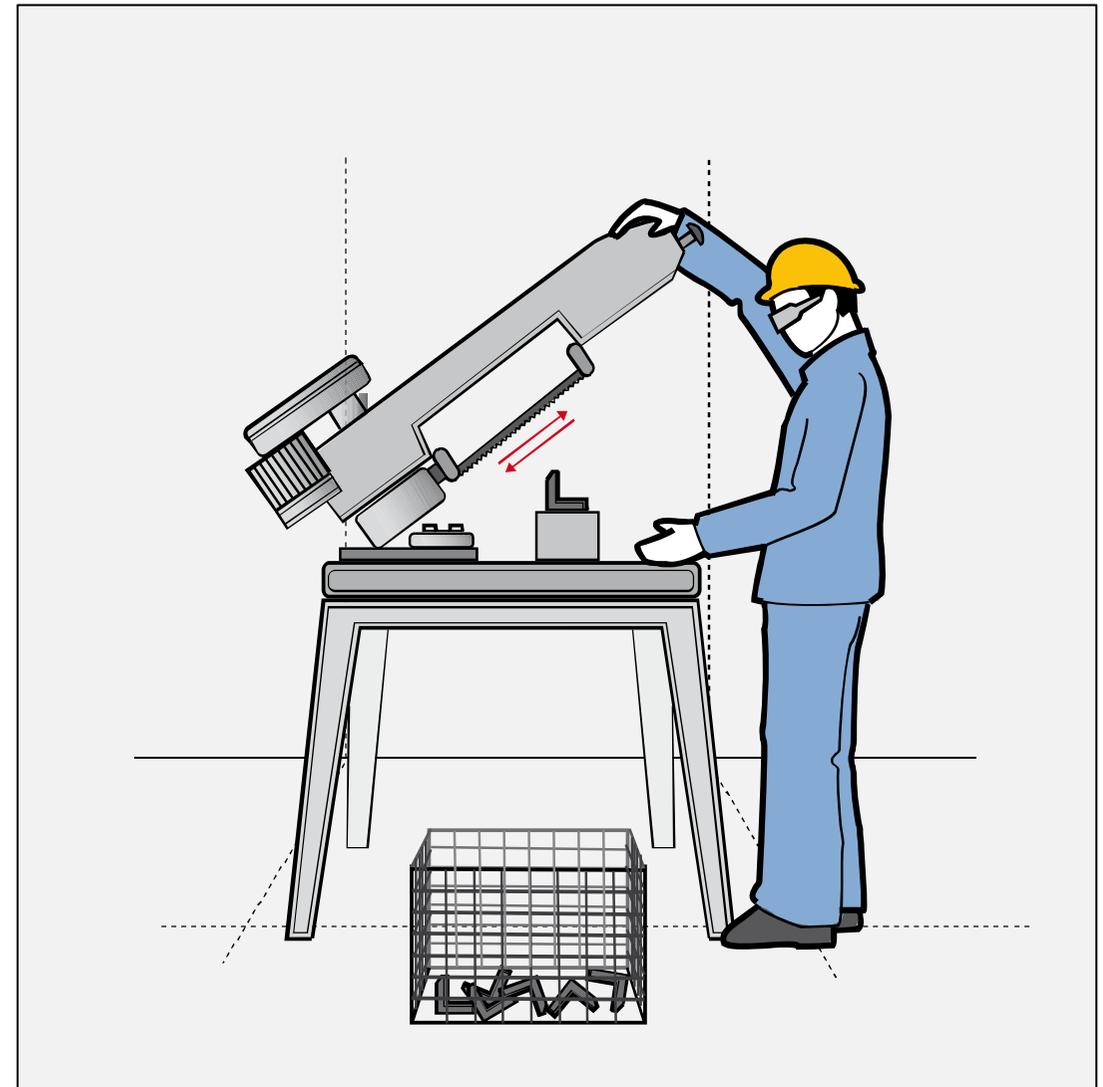
Aufgabe/Tätigkeit

Der Beschäftigte soll an einer Bügelsäge mehrere Stahlteile (Winkeleisen) zusägen und anschließend die abgesägten Metallstücke in einer bereitgestellten Gitterbox ablegen.

Unfallhergang

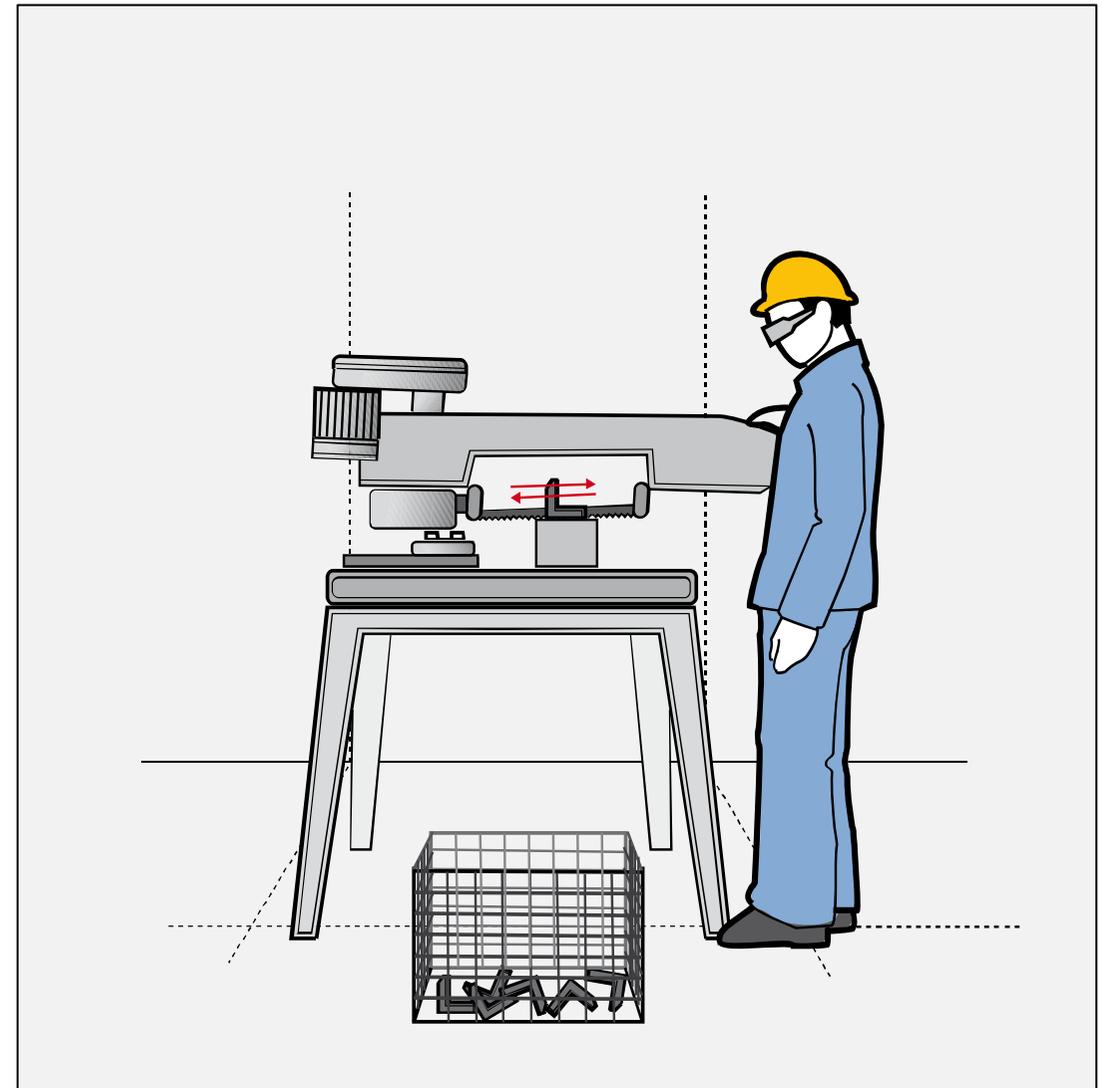
1 Der Beschäftigte steht an einer Bügelsäge, um Winkeleisen abzulängen.

Vor und hinter dem Wirkungsbereich läuft das waagerechte Sägeblatt jeweils ein Stück frei.



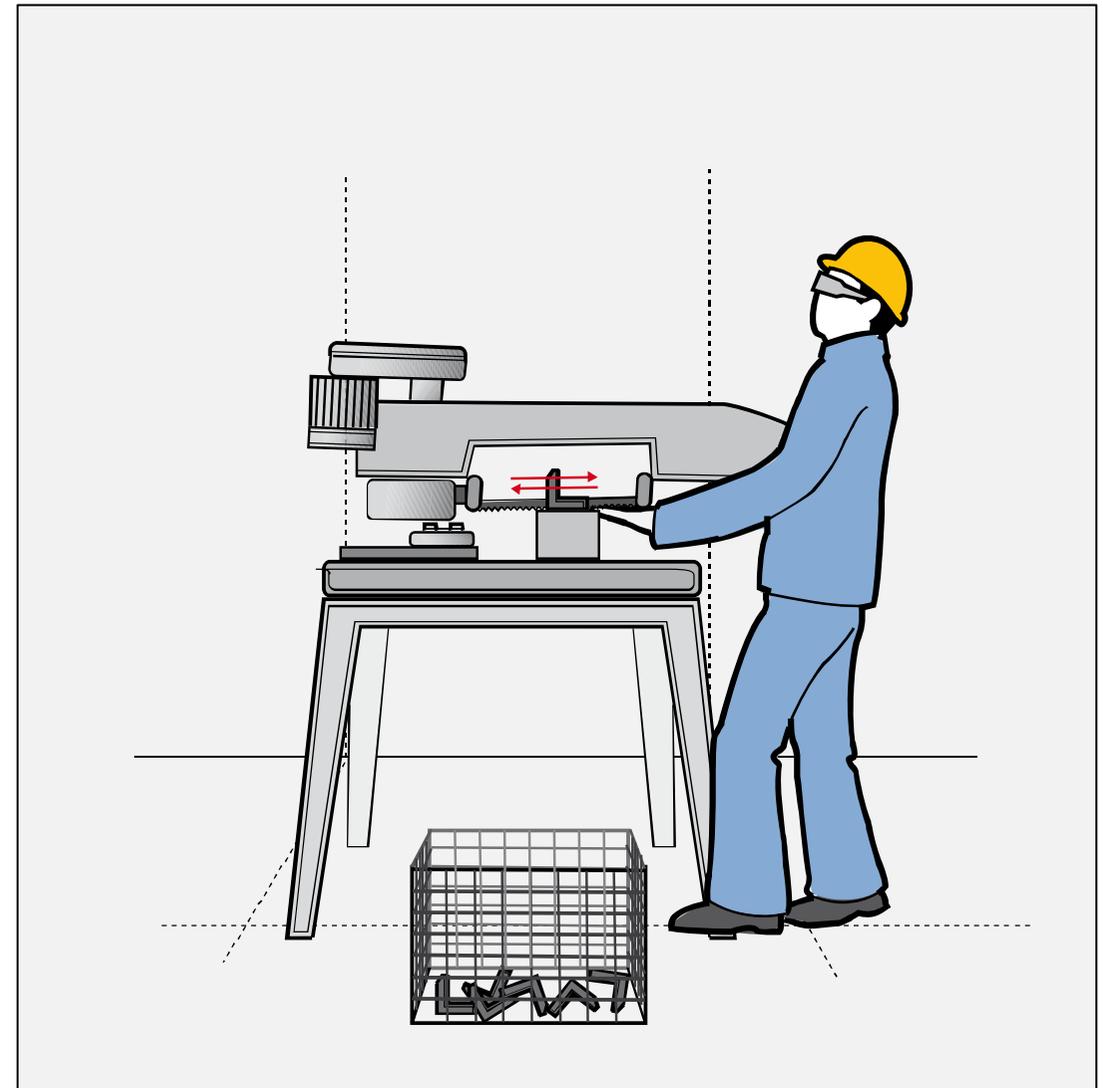
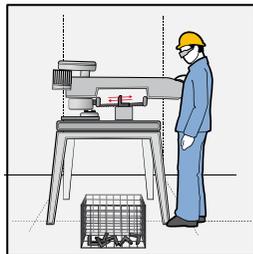
Unfallhergang

- 2 Nach dem Ablängen eines jeden Metallstücks nimmt er dieses routinemäßig und legt es in eine bereit gestellte Gitterbox. Die Säge wird hierzu nicht abgestellt, d.h. sie läuft für die Schnittserie immer durch.



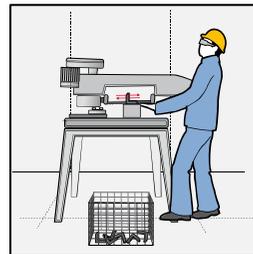
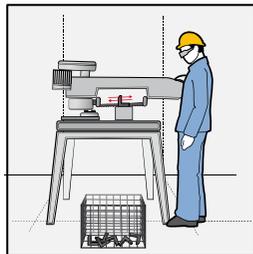
Unfallhergang

- 3 Beim Aufnehmen der Teile muss sich der Beschäftigte mit der linken Hand dem ungesicherten Teil der Bügelsäge nähern.



Unfallhergang

- 4 Plötzlich berührt die Hand das frei laufende Sägeblatt und wird erfasst.



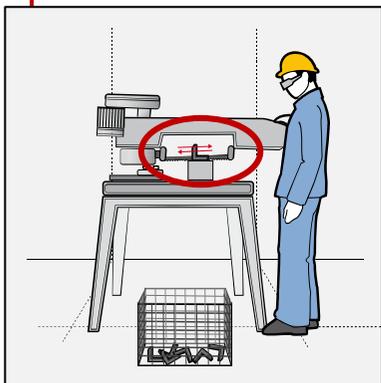
Unfallfolgen

- Tiefe Schnittwunde auf dem linken Handrücken

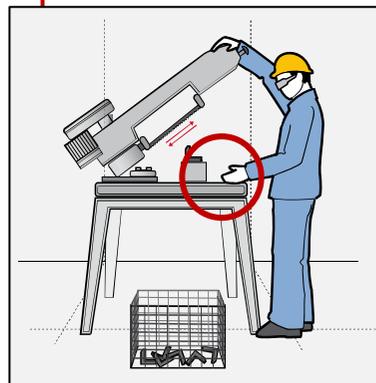


Unfallursachen

?

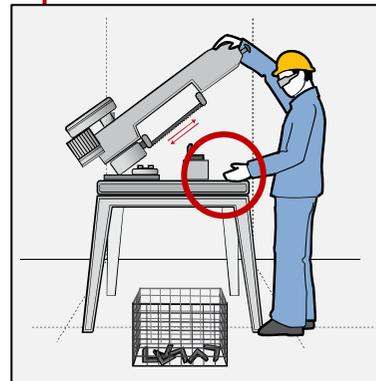
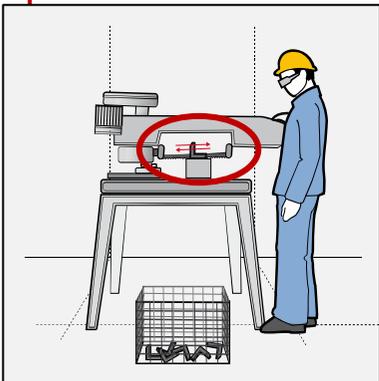


?



Unfallursachen

- Die verstellbare Abdeckung des Sägeblatts war vor Aufnahme der Arbeiten nicht auf die Größe des zu bearbeitenden Werkstücks angepasst worden. Damit lief ein unnötig großer Teil des Sägeblatts ungeschützt.
- Der Arbeitsablauf zwang den Beschäftigten, unter das Sägeblatt zu greifen.



Maßnahmen

- Die Beschäftigten werden darin unterwiesen, die Abdeckung passend zum Werkstück einzustellen.
- Der Arbeitsablauf wurde optimiert.

Fragen für die Diskussionsrunde

- Wo haben wir Sägen mit offenen Sägeblättern (wie z. B. Kappsägen, Kreissägen, Bandsägen)?
- Haben wir die Möglichkeit, den Gefahrenbereich abzudecken?
- Gibt es bei uns Greifhilfen oder Schieber? Gibt es bei ihrer Verwendung gelegentlich Probleme?